

■ Erläuterung: Deflationierung

Deflationierung ist eine einfach statistische Methode, um wirtschaftliche Kenngrößen, wie das Bruttoinlandsprodukt (BIP) oder auch Löhne, von Preisänderungen zu bereinigen. Somit gelingt es, reale Größen oder Entwicklungsraten zu ermitteln. Wenn also von Reallöhnen gesprochen wird, dann sind diese um die Verbraucherpreisrate (Inflation) bereinigt. Unbereinigt um die Inflation sind dem gegenüber Nominallöhne.

Und formal ausgedrückt:

$$x_t^{real} = \frac{x_t^{nom}}{P_t} \cdot 100 \text{ mit } t = 0, \dots, n$$

und

x_t^{real} reale Kenngröße x um Zeitraum t (z.B. ein Jahr)

x_t^{nom} nominale Kenngröße x im Zeitraum t

P_t Preisindex P im Zeitraum t

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon

(<http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/reales-inlandsprodukt.html?referenceKeywordName=Deflationierung>).

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de

Bundeszentrale für politische Bildung, 2014, www.bpb.de